

# Gutachterliche Stellungnahme

zur Herstellung eines Rohrabzweiges nach dem Anbohrverfahren  
an in Betrieb befindlichen Fernwärmeleitungen  
gemäß DGUV Regel 103-002 und Arbeitsblatt AGFW FW 432

Hiermit bestätigen wir dem Unternehmen

Kähler GmbH Industrie-Armaturen  
Industriestraße 77 b  
51399 Burscheid

in Form einer gutachterlichen Stellungnahme gemäß DGUV Regel 103-002 "Fernwärmeverteilungsanlagen" (Februar 2011) und AGFW Arbeitsblatt FW 432 „Anforderungen an die Erstellung eines Rohrabzweiges an in Betrieb befindlichen Fernwärmeleitungen aus Stahl nach dem Anbohrverfahren“ (März 2020), dass es befähigt ist, das Sonderverfahren

- Anbohren von in Betrieb befindlichen Fernwärmeleitungen

fachgerecht anzuwenden.

Die Begutachtung umfasste die Bewertung von eingereichten Dokumenten sowie eine Praxisvorführung an einer simulierten, wassergefüllten Fernwärmeleitung. Die Anforderungen der oben genannten Regelwerke hinsichtlich der geforderten Qualifikation sowie des eingesetzten Verfahrens werden vom Unternehmen grundsätzlich umgesetzt.

Diese gutachterliche Stellungnahme hat eine Geltungsdauer von 5 Jahren ab dem Datum der Praxisvorführung. Die Gültigkeit ist beschränkt auf die im Folgenden genannten Geräte und unter der Voraussetzung, dass die zur Bewertung dargelegten Verfahrensabläufe aufrechterhalten werden. Eine Änderung des Anbohrgerätetyps oder des Anbohrarmaturentyps erfordert eine Erneuerung bzw. Ergänzung der gutachterlichen Stellungnahme. Die Geltungsdauer endet am **10.05.2027**.

Zertifikatsnummer: 2022.123.124

Verfasser: Dipl.-Ing. Jan Wittorf

Diese Erklärung wird auf der Grundlage folgender Kompetenz des Unterzeichners abgegeben:

Dipl.-Ing. Maschinenbau, Schweißfachingenieur (IWE), Sicherheitsingenieur mit Anerkennung der BG ETEM und der BG Bau (Sifa), SiGe-Koordinator, zertifizierter ZfP-Prüfer Stufe 2 gem. ISO 9712 (VT, PT, MT, RT FI), AGFW-Experte FW 601, Lead Auditor ISO 9001 und Auditor ISO 3834.

Hildesheim, 03.12.2022

### **Prüfgrundlage**

DGUV 103-002                      Fernwärmeverteilungsanlagen (Ausgabe Februar 2011)

Arbeitsblatt AGFW FW 432      Anforderungen an die Erstellung eines Rohrabzweiges an in Betrieb befindlichen Fernwärmeleitungen aus Stahl nach dem Anbohrverfahren (Ausgabe März 2020),

### **Dokumentenprüfung**

Fachaufsicht Anbohren	Tobias Bunse		AGFW FW 601
Anbohrmonteur	Tobias Bunse		./.
Betriebsanweisung Anbohren	KÄHLER Typ NAVAL	17.05.2022	AGFW FW 432
Arbeitsprotokoll	Anbohrprotokoll KÄHLER	Dok.rev. 04	AGFW FW 432
Checkliste Gerätewartung	Checkliste für das Anbohrsystem		

Darüber hinaus wurden weitere Unterlagen zum Nachweis der Qualifikation und der fachgerechten Vorbereitung und Durchführung der Arbeiten geprüft. Diese umfassen unter anderem die Eignung und regelmäßige Überprüfung der eingesetzten Geräte, Gefährdungsbeurteilungen, die Schulung und Unterweisung der beaufsichtigenden sowie der ausführenden Personen und die Vorhaltung von Betriebsanweisungen und Betriebsanleitungen.

### **Praxisprüfung**

Ausführung:                      am 10.05.2022, Betriebsgelände Haakshorst, Kölnstr. 601, Bonn

Leitungsparameter:              DN 150, P235GH, 2 bar, 20 °C

Anbohrgerät, Typ:                KÄHLER Typ NAVAL Anbohrsystem, DN 20 – DN 150  
Bauteilkennzeichen TÜV . AR . 303 – 09

Anbohrkugelhähne, Typ:        NAVAL, DN 40, PN 40, P235GH

Arbeitsverantwortlicher:        Tobias Bunse

Anbohrmonteur:                  Tobias Bunse

Das Anbohren wurde fachgerecht ausgeführt und erläutert.

### **Anmerkungen**

Die Anforderungen des AGFW Arbeitsblattes FW 432 sind generell einzuhalten.

Das Unternehmen hält eine Liste der benannten Mitarbeiter vor, die Anbohrarbeiten ausführen dürfen.

### **Hinweis für Netzbetreiber und andere Auftraggeber**

Wenn Sie Fragen zur Bedeutung oder Auslegung der gutachterlichen Stellungnahme haben, steht Ihnen das Ingenieurbüro WITTORF gern zur Verfügung.